

spiriWALK: Wort-Gottes-Feier

Eröffnung

Eingangslied

Liturgische Begrüßung (Kreuzzeichen)

Begrüßung

Anspiel

Ein/e Jugendlicher/Jugendliche sitzt faul vorm Fernseher, isst dabei Chips. Sein Freund oder seine Freundin möchte, dass er/sie mit kommt um etwas gemeinsam zu unternehmen. Der/die Jugendliche, der/die vorm Fernseher sitzt, lässt sich nur ganz schwer überreden. Schließlich geht er/sie aber doch mit.

Tagesgebet

Lasset uns beten.

Menschenfreundlicher Gott,
du hast uns deinen Sohn gesandt,
damit wir das Leben in Fülle haben.

Wir bitten dich, sende uns immer neu deinen Heiligen Geist,
der uns antreibt unseren Weg zu gehen damit wir das erleben und erfahren, was du uns
schenken willst.

Darum bitten wir dich, durch Christus unseren Herrn.

Amen.

Verkündigung des Wortes Gottes

Lesung (Gen 12,1-4)

Antwortgesang

Evangelium (Mt 4,18-22)

Predigt, Zeugnis, Auslegung oder Deutung

Antwort der Gemeinde

Ritual

An einem passenden Ort in der Kirche wird ein Torbogen oder ähnliches aufgestellt. Alle Mitfeierenden, besonders die Firmlinge werden eingeladen bewusst durch den Torbogen hindurchzugehen. Es soll ausdrücken: Ich mache mich auf den Weg der vor mir liegt, ich lasse mich begeistern, werde aktiv und gehe meinen Weg im Vertrauen darauf, dass Gott mit mir geht.

Glaubensbekenntnis

Lied

Lobpreisgebet

Gott unseres Lebens, wir danken dir, Du lässt uns nicht allein auf unserem Weg. Du bist immer für uns da.

Darum erheben wir uns und preisen dich.

Kervers: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

Gott unseres Lebens, wir danken dir für die vielen Dinge die wir Tag für Tag erleben dürfen. Wir danken dir für die Menschen, die uns begleiten und bei uns sind in fröhlichen Zeiten aber auch wenn es nicht gut läuft.

Kervers: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

Gott unseres Lebens, wir danken dir, für Jesus deinen Sohn, der unser Vorbild ist.
Wir danken dir, dass er uns zeigt wie unser Leben erfüllt wird, dass als unser Freund an unserer Seite ist.

Kervers: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

Gott unseres Lebens, wir danken dir, du schenkst uns die Kraft des Heiligen Geistes.
Wir danken dir, dass dein Heiliger Geist uns motiviert, antreibt, aufrüttelt und in Bewegung bringt.

Kervers: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

Gott unseres Lebens, wir danken dir, du hast uns Begabungen, Talente und Fähigkeiten geben.
Wir danken dir, dass wir immer wieder kreative Wege finden, um uns für unsere Mitmenschen einzusetzen und ihnen von deiner frohen Botschaft erzählen.

Kervers: Dir sei Preis und Dank und Ehre.

Gott unseres Lebens, wir danken dir und preisen dich jetzt, heute und jeden Tag.

Vater unser

Friedensgruß

Meditationstext

Unser Lebensweg
ist ein Abenteuer
Es geht
Mal bergauf
Mal bergab
Mal holprig
Mal flach dahin

Durch bunte Blumenwiesen
Über rauschende Bäche
Im schattigen Wald
In der kargen Wüste

Manchmal finden wir Wegweiser,
Die uns dabei helfen die Richtung zu finden

Doch manchmal hab wir auch das Gefühl
Ganz allein unterwegs zu sein
Ohne Hilfe, ohne Begleitung

Manchmal bleiben wir orientierungslos
Manchmal einfach müde und erschöpft
Dann sind wir wieder mit viel Energie unterwegs
Nichts kann uns aufhalten
Wir laufen fast dahin,
ganz mühelos und leichtfüßig

Unsere Füße tragen uns
Wir spüren Sicherheit und Geborgenheit
Unser Lebensweg
Ist ein Abenteuer
er ist einzigartig und unverwechselbar

Doch nie sind wir allein unterwegs
Wir dürfen darauf vertrauen:
Gott geht mit!

Abschluss

Anspiel

Dieselben zwei Jugendlichen vom Beginn, kommen wieder und reden, dass sie etwas ganz Tolles erlebt haben. Der eine bedankt sich, dass er ihn motiviert hat mitzugehen.

Segen & Sendung

Bleib stehen

Verweile

Genieße den Augenblick

Dann

Brich auf

Gehe weiter

Wage den nächsten Schritt

Sei sehnsüchtig

Mutig

Beherzt

Träume drauf los

Das Leben liegt vor Dir

Einladend

Bunt

Voller Abenteuer

Mach dich auf den Weg.

Lebe jeden Moment.

Gott ist mit dir.

Dazu segne dich der lebendige Gott, der Vater, der Sohn und der Hl. Geist.

Alle: Amen

Geh los in seinem Frieden.

Alle: Dank sei Gott dem Herrn!

Schlusslied

(Komm, heiliger Geist)

Auszug

Lesung: Gen 12, 1-4 (Volksbibel)

Lesung aus dem Buch Genesis

Irgendwann meinte Gott mal zu Abraham: „Hey du! Lass das Land hinter dir, in dem du jetzt wohnst! Zieh bei deinen Eltern aus und verabschiede dich auch von deinen Freunden. Gehe in ein Land, das ich dir zeigen werde.

Ich habe etwas Großes mit dir vor. Mein Plan ist, aus deiner Familie eine große Nation zu machen, ein ganz eigenes Volk. Ich will ganz bei dir sein, ich bin für dich! Alle werden später einmal deinen Namen kennen. Und du sollst vielen Leuten helfen und für sie ein starkes Ermutigung sein.

Und alle Leute, die für dich sind und dir helfen, für die werde ich auch sein und ihnen helfen. Aber die Leute, die gegen dich sind, gegen die bin ich auch.“

Abraham ging los. Er macht das, weil Gott es ihm gesagt hatte.

Wort des lebendigen Gottes!

Evangelium: Mt 4,18-22

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder, Simon, genannt Petrus, und seinen Bruder Andreas; sie warfen gerade ihr Netz in den See, denn sie waren Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, geht mit mir! Ich werde euch zu Menschenfischern machen. Sofort ließen sie ihre Netze liegen und gingen mit ihm. Als er weiterging, sah er zwei andere Brüder, Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren mit ihrem Vater Zebedäus im Boot und richteten ihre Netze her. Er rief sie, und sogleich verließen sie das Boot und ihren Vater und gingen mit Jesus.